



XCENTRIC

Release Notes

System Software Release 5.1.2 Beta 2

30. Juli 1999



System Software Release 5.1.2 Beta 2

Diese Release Notes beschreiben Features, Änderungen und Known Issues der Software Release 5.1.2 Beta 2 für **XCENTRIC**, die zum Zeitpunkt der Drucklegung des Benutzerhandbuchs für **XCENTRIC** noch nicht bekannt waren.

Wichtiger Hinweis zur Installation der BinTec CTI Software

Die BinTec ISDN Companion CD enthält die BinTec CTI Software für computergestütztes Telefonieren.

Wenn Sie diese Software installieren wollen, klicken Sie nach dem Starten des Setup-Programms auf BinTec CTI Software. Falls die Installationsroutine dadurch nicht gestartet wird, finden Sie das Setup-Programm für die CTI Software (Client/Server-Version) auf der Companion CD unter "\CTIServer\Setup.exe".



| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Neue Features in Release 5.1.2 Beta 2 | 5 |
| 1.1 | Setup Tool: Menü Call Forwarding | 5 |
| 1.2 | TFE: Einschränkung des Zugriffs auf den Türöffner | 8 |
| 1.3 | MIB: pabxTrunkMsnTable | 9 |
| 2 | Änderungen | 11 |
| 2.1 | Setup Tool: Groups Menü | 11 |
| 2.2 | Setup Tool: Extensions Menü | 12 |
| 3 | Known Issues | 14 |
| 3.1 | Türfreisprecheinrichtung (TFE) | 14 |
| 3.2 | Modem- und Faxverbindungen | 14 |
| 3.3 | Fax/Modem-Chip | 14 |
| 3.4 | Ansage bei gehaltener Verbindung | 14 |
| 3.5 | Gezieltes und ungezieltes Heranholen von Telefonrufen | 15 |



1 Neue Features in Release 5.1.2 Beta 2

1.1 Setup Tool: Menü Call Forwarding

Im Menü **CALL FORWARDING** (Untermenü des Menüs **PABX**) haben Sie die Möglichkeit, Rufumleitungen für die vorhandenen Extensions zu konfigurieren.

Sie können Rufumleitungen bei besetzt, nach Zeit und sofort wirksame Rufumleitungen konfigurieren. Die Konfiguration von Rufumleitungen ist nur für Rufnummern (Extensions) physikalischer Terminals, analoger und ISDN-Telefone, sowie für CAPI/TAPI sinnvoll.

Gehen Sie zu **PABX** ► **CALL FORWARDING**:

| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | |
|--|--------|--------------------------|---------|
| [PABX][CALLFORW]: PABX Call Forwarding | | MyXcentric | |
| Extension | User | TerminalName | CF Mode |
| 20 | <none> | ISDN-Login | none |
| 21 | <none> | Router | none |
| 22 | <none> | CAPI/TAPI | none |
| 23 | Donald | ISDN Phone 1 | none |
| 24 | Daisy | ISDN Phone 2 | busy |
| 25 | Mickey | ISDN Phone 3 | none |
| 26 | Minnie | Phone 4 | none |

Press <Ctrl-n>, <Ctrl-p> to scroll, <Space> tag/untag DELETE, <Return> to edit

Hier sehen Sie eine Liste aller Extensions, die im Moment auf **XCENTRIC** vergeben sind. In der Liste sind die Extension, zugehöriger Benutzer und Terminalname und die gewählte Art der Rufumleitung angegeben.

- Um einen Eintrag zu editieren, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken Sie die Eingabetaste.

| | | | |
|--|--------------|--------------------------|--------|
| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | |
| [PABX][CALLFORW][EDIT]: PABX Call Forwarding | | MyXcentric | |
| Extension | 25 | | |
| Extension ID | 6 | | |
| User Name | Mickey | | |
| Terminal Name | ISDN Phone 3 | | |
| CF Mode | busy_noreply | | |
| Extension CF Busy | 26 | | |
| Extension CF NoReply | 26 | | |
| NoReply Timer | 15 | | |
| | SAVE | | CANCEL |
| Use <Space> to select | | | |

Das Menü enthält folgende Felder:

| Feld | Bedeutung |
|----------------------|--|
| Extension | Die Rufnummer, für die eine Rufumleitung konfiguriert werden soll. Kann nicht editiert werden. |
| Extension ID | Die ID der Rufnummer. Kann nicht editiert werden. |
| User Name | Der Benutzer, der dem physikalischen Endgerät (Terminal) zugeordnet ist. Kann nicht editiert werden. |
| Terminal Name | Der Name des Terminals. Kann nicht editiert werden. |

| Feld | Bedeutung |
|-----------------------------|--|
| CF Mode | Die Art der Rufumleitung. Hier können Sie zwischen vier verschiedenen Optionen wählen. <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>none</i> (keine Rufumleitung) ■ <i>busy</i> (Rufumleitung bei besetzt) ■ <i>noreply</i> (Rufumleitung nach Zeit) ■ <i>busy_noreply</i> (Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit) |
| Extension CF Busy | Die Rufnummer, an die ein Gespräch im Besetztfall weitergeleitet werden soll. Dieses Feld erscheint nur, wenn bei CF Mode <i>busy</i> oder <i>busy_noreply</i> gewählt wurde. |
| Extension CF NoReply | Die Rufnummer, an die ein Gespräch weitergeleitet werden soll, wenn es nicht entgegengenommen wird. Dieses Feld erscheint nur, wenn bei CF Mode <i>noreply</i> oder <i>busy_noreply</i> gewählt wurde. |
| NoReply Timer | Ein Timer für das Weiterleiten eines Gesprächs, der festlegt, wann ein Anruf weitergeleitet wird, wenn er nicht angenommen wird. Der Timer gibt die Zeit in Sekunden an. Dieses Feld erscheint nur, wenn bei CF Mode <i>noreply</i> oder <i>busy_noreply</i> gewählt wurde. |

Tabelle 1-1: **PABX** ► **CALL FORWARDING** ► Editieren eines Eintrags

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie unter **CF Mode** die Art der Rufumleitung, die Sie für die editierte Extension einrichten wollen.
- Geben Sie gegebenenfalls unter **Extension CF Busy** bzw. **Extension CF NoReply** die Rufnummer ein, an die ein Anruf weitergeleitet werden soll.

- Geben Sie gegebenenfalls unter **NoReply Timer**, die Zeit ein, nach der ein nicht angenommener Anruf weitergeleitet werden soll.
- Verlassen Sie das Menü mit **SAVE**.

Sie befinden sich wieder im Menü mit der Liste aller Extensions und sehen die gerade getroffenen Einstellungen für die jeweilige Extension in der Spalte **CF Mode**.

- Gehen Sie für alle Extensions, für die Rufumleitungen eingerichtet werden sollen, wie beschrieben vor.



Rufumleitungen können natürlich auch über die Telefontastatur des jeweiligen Telefons direkt programmiert werden. Lesen Sie dazu im Benutzerhandbuch von **XCENTRIC** nach.

1.2 TFE: Einschränkung des Zugriffs auf den Türöffner

Um den Zugriff auf die Türfreisprechanlage (Türöffner) von außen zu beschränken, wurde eine Variable in die MIB (Management Information Base) eingeführt.

Die Variable **pabxDoorIntercomExternalOpen** in der Tabelle **pabx** kann die Werte *allow* und *deny* annehmen. Der Standardwert ist *deny*.



Achtung!

Wenn Sie die Variable **pabxDoorIntercomExternalOpen** auf *allow* einstellen, kann z. B. eine firmenfremde Person, die die Rufnummer Ihrer TFE (Türfreisprechanlage) in Erfahrung gebracht hat, den Türöffner von einem Mobiltelefon aus betätigen. Dies kann ein Sicherheitsrisiko für Ihre Firma darstellen.

- ▶ Stellen Sie diese Variable nur auf *allow*, wenn unbedingt nötig.

Diese Variable kann nur über die SNMP-Shell konfiguriert werden.

Der Türöffner der TFE (Türfreisprechanlage) von **XCENTRIC** kann durch einen Anruf auf der Extension (Rufnummer) der TFE betätigt werden. Wird der Wert der Variable **pabxDoorIntercomExternalOpen** auf *deny* eingestellt, ist der Türöffner nur von einer Rufnummer innerhalb der TK-Anlage von **XCENTRIC** zu betätigen. Wird die Variable auf *allow* eingestellt, kann der Türöffner auch durch einen Anruf von einer externen Rufnummer auf die Rufnummer der TFE betätigt werden.

1.3 MIB: pabxTrunkMsnTable

Der Gruppe **pabx** in der MIB (Management Information Base) wurde eine neue Tabelle hinzugefügt. Die Tabelle **pabxTrunkMsnTable** dient bei Mehrgeräteeinschlüssen (Point-to-Multipoint-Anschlüssen) der Anzeige der von der Telefongesellschaft zugeteilten MSNs und der Art dieser MSNs, sofern dies unterstützt wird. Die Tabelle **pabxTrunkMsnTable** ist read only, d. h. sie kann nicht editiert werden. Bei jeder Autokonfiguration wird die Tabelle neu geschrieben. Bei Anlagenanschlüssen (Point-to-Point-Anschlüssen) werden hier keine Werte angezeigt.

Sie finden in dieser Tabelle für jede zugeteilte Nummer einen Eintrag.

Die Variablen der Tabelle:

| Variable | Bedeutung |
|-------------------|---|
| Slot | Der Slot des externen S ₀ -Anschlusses. |
| Unit | Die Unit des externen S ₀ -Anschlusses. |
| Number | Die Nummer, die von der Telefongesellschaft für den entsprechenden Mehrgeräteanschluß zugewiesen wurde. |
| NumberType | Der Nummerntyp der zugewiesenen Nummer. Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none"> ■ unknown ■ private ■ public_international ■ public_national ■ public_subscriber ■ public_other |

Tabelle 1-2: **pabxTrunkMsnTable**

2 Änderungen

2.1 Setup Tool: Groups Menü

Im Menü Groups wurde gegenüber der Beschreibung im Benutzerhandbuch eine Änderung vorgenommen.

Das Menü **PABX** ➤ **GROUP** ➤ **ADD**:

| | |
|---|--------------------------|
| XCENTRIC Setup Tool | BinTec Communications AG |
| [PABX][GROUP][ADD]: Configure PABX Groups | MyXcentric |
| <p>Group Name Mouse</p> <p>Group ID 2</p> <p>Group Extension No Group Extension Assigned</p> | |
| SAVE | CANCEL |
| Enter string, max length = 15 chars | |

Wenn Sie in diesem Menü einen Gruppennamen eingegeben haben, müssen Sie diesen Wert zuerst durch Betätigen der Schaltfläche **SAVE** speichern, bevor Sie mit der Zuweisung der Extensions zu der Gruppe fortfahren können.

| | |
|--|--------------------------|
| XCENTRIC Setup Tool | BinTec Communications AG |
| [PABX][GROUP][ADD]: Configure PABX Groups | MyXcentric |
| Group Name Mouse | |
| Group ID 2 | |
| Group Extension No Group Extension Assigned | |
| Configure Extensions> | |
| SAVE | CANCEL |

2.2 Setup Tool: Extensions Menü

Wird eine Extension (Rufnummer) angelegt, ohne daß ein Terminal dazu angelegt wird, erscheint im Setup Tool Menü **EXTENSIONS** unter **TerminalName** der Eintrag <No Terminal>.

Das Menü **PABX** ► **EXTENSIONS**:

| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | | |
|--|--------|--------------------------|------------|---------------|
| [PABX][EXTENSION]: Configure PABX Extensions | | MyXcentric | | |
| Extension | User | Destination | TerminalID | TerminalName |
| 20 | <none> | isdnlogin | | ISDN-Login |
| 21 | <none> | multiprotocol_ro | | Router |
| 22 | <none> | application | | CAPI/TAPI |
| 23 | Donald | phys 2:1 | | ISDN Phone 1 |
| 24 | Daisy | phys 2:1 | | ISDN Phone 2 |
| 25 | Mickey | phys 2:1 | | ISDN Phone 3 |
| 26 | Minnie | phys 3:1 | | Phone 4 |
| 27 | <none> | | | <No Terminal> |
| ADD | | DELETE | | EXIT |
| Press <Ctrl-n>, <Ctrl-p> to scroll, <Space> tag/untag DELETE, <Return> to edit | | | | |

Das Anlegen einer Extension ohne gleichzeitig ein Terminal anzulegen ist nur über die SNMP-Shell möglich.

Wird in der **pabxExtensionTable** auf der SNMP-Shell eine neue Extension generiert ohne explizit ein Terminal zuzuweisen, wird die Terminal ID (**TermID**) 0 vergeben. Der entsprechende Eintrag wird im Setup Tool dann mit dem **TerminalName** *<No Terminal>* dargestellt.

3 Known Issues

3.1 Türfreisprecheinrichtung (TFE)

Die TFE von **XCENTRIC** ist im Moment noch nicht für den Einsatz in der Praxis geeignet.

Wenn ein Besucher an der Tür klingelt, läutet das gerufene Telefon (die gerufenen Telefone) drei Minuten lang, falls der Ruf nicht entgegengenommen wird. Weitere Klingelversuche werden dann nicht mehr durchgeführt, bis der Türöffner wieder betätigt wurde.

3.2 Modem- und Faxverbindungen

Eingehende Modem- und Faxverbindungen mit dem Fax/Modem-Chip von **XCENTRIC** sind im Moment noch nicht möglich.

Der eingehende Ruf wird angenommen, aber es werden keine Daten im B-Kanal übertragen.

3.3 Fax/Modem-Chip

Um den internen Fax/Modem-Chip von **XCENTRIC** zu verwenden, muß Slot 2 von **XCENTRIC** mit einem Kommunikationsmodul bestückt sein.

3.4 Ansage bei gehaltener Verbindung

Die Warteansage "Ihre Verbindung wird gehalten", wird bei einem gehaltenen Gespräch wiedergegeben. Wenn diese Ansage auf dem zweiten B-Kanal abge-

spielt wird, erfolgt die Wiedergabe nur ein Mal, und wird nicht wie im Normalfall alle acht Sekunden wiederholt.

3.5 Gezieltes und ungezieltes Heranholen von Telefonrufen

Wenn mehrere Extensions (Rufnummern) einem physikalischen Endgerät zugewiesen wurden, kann es beim gezielten und ungezielten Heranholen von Rufen zu Problemen kommen.

Wenn nicht alle Rufnummern der gleichen Rufgruppe zugeordnet sind, heißt das für die Übernahme eines Gruppenrufs, daß er nicht immer erfolgreich durchgeführt werden kann. Für das gerufene Telefon gilt, daß die passende Rufnummer, die der Gruppe zugeordnet ist, gerufen worden sein muß. Für das Telefon, das die Rufübernahme durchführen will, muß bei ISDN-Telefonen die passende Rufnummer, die der Gruppe zugeordnet ist, eingestellt sein, damit eine Rufübernahme erfolgen kann. Soll von einem analogen Telefon eine Rufübernahme erfolgen, ist die eingestellte Rufnummer für das analoge Telefon nicht beeinflussbar.

Zur Anschauung dieses Verhaltens ein Beispiel:

In der Rufgruppe **Mouse** sind die Extensions **25** und **26** zusammengefaßt. Dem **ISDN Phone 3** sind die Extensions **25** und **35** zugewiesen und dem **Phone 4** sind die Extensions **26** und **36** zugewiesen. Die Rufnummer **35** und **36** gehören keiner Rufgruppe an.

Nun klingelt das **Phone 4** und am **ISDN Phone 3** soll der Ruf herangeholt werden. Eine erfolgreiche Rufübernahme kann unter den beschriebenen Voraussetzungen nur stattfinden, wenn der Anrufer an **Phone 4** die Extension **26** gewählt hat und auf dem **ISDN Phone 3** die Extension **25** eingestellt ist.

